

REFERENTEN
Prof. Dr. J. Wilfried Kügel

Rechtsanwalt, Partner, KLEINER Rechtsanwältinnen PartmbB, Stuttgart, Honorarprofessor an der Universität Hohenheim


Prof. Dr. Hilko J. Meyer

Professor für deutsches und europäisches Gesundheitsrecht, Frankfurt University of Applied Sciences


Dr. Lars Nickel

Ministerialrat im Bundesministerium für Gesundheit, Leiter des Referats Arzneimittel- und Heilmittelwerberecht, Bonn

Michael Schmidt

VRiOLG, 3. Zivilsenats des OLG Hamburg – Spezialzuständigkeit u.a. im Wettbewerbsrecht, speziell Heilmittelwerberecht


Prof. Dr. Wolfgang Voit

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht und Wirtschaftsrecht an der Philipps-Universität Marburg; Sprecher der Forschungsstelle für Pharmarecht.


 Ja, ich nehme teil an der Tagung
30. Deutscher Pharma Recht Tag 2018

am 22.02.2018 in Frankfurt am Main.

TERMIN | ORT
DO, 22. Februar 2018

Frankfurt am Main

Steigenberger Frankfurter Hof
Am Kaiserplatz
60311 Frankfurt
Tel. (0 69) 215-02
www.steigenberger.com

TAGUNGSZEIT

09:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr
6,5 Zeitstunden

Teilnehmer (Vor-, Zuname)	Position / Beruf
Firma (Rechnungsadresse)	Telefon / Fax
Abteilung	E-Mail
Straße	
PLZ / Ort	Datum / Unterschrift

PREIS
799,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt. ab dem 3. Teilnehmer aus einer Kanzlei/Firma/Behörde

Im Preis enthalten sind die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Pausenbewirtung während der gesamten Veranstaltung und ein gemeinsames Mittagessen.

Anmeldung:
 **Fax: (089) 381 89-547 oder beck-seminare.de/0087**
RAHMENBEDINGUNGEN

Anmeldungen sind verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert.

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens am 15. Tag vor dem Tagungstermin erreicht, entfällt der Tagungspreis. Wird bis zum 5. Tag vor dem Tagungstermin schriftlich der Rücktritt erklärt, reduziert sich der Tagungspreis auf 50%, bei noch späterer Absage wird der volle Preis erhoben.

Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen.

Bei Absage der Tagung durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt wird der Tagungspreis erstattet. Für etwaige sonstige Nachteile haftet der Verlag nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Verlag C.H.BECK behält sich geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor.

BECKAKADEMIE SEMINARE | Verlag C.H.BECK oHG | Wilhelmstraße 9 | 80801 München
Tel: (089) 381 89-503 | Fax: (089) 381 89-547 | seminare@beck.de | www.beck-seminare.de

≡ Unser gesamtes Programm finden Sie unter www.beck-seminare.de



30. Deutscher Pharma Recht Tag 2018

22. Februar 2018
Frankfurt am Main
Steigenberger Frankfurter Hof

 In Zusammenarbeit
mit der PharmR

MIT UNSEREN REFERENTEN:

Peter von Czettritz · Dr. Holger Diener · Markus Felten, LL.M. · Eva Gardyan-Eisenlohr
Prof. Dr. J. Wilfried Kügel · Prof. Dr. Hilko J. Meyer · Ministerialrat Dr. Lars Nickel · Dr. Thilo Rapp
VRiOLG Michael Schmidt · Prof. Dr. Wolfgang Voit

ZIEL

Zum 30. Mal informiert Sie der Deutsche Pharma Recht Tag aktuell und umfassend über Neuentwicklungen im Pharmarecht. Angesehene Experten aus Rechtsprechung, Unternehmens- und Beratungspraxis halten Sie auf dem neuesten Stand!

Gleich zu Beginn der Tagung erfahren Sie aus dem Bundesgesundheitsministerium aktuelle Vorhaben zum Pharmarecht. Zudem erhalten wertvolle Informationen in Sachen Heilmittelwerberecht, Folgen der EU-Datenschutz-GVO für die Pharmabranche, Preisbindung, Stoffliche Medizinprodukte und vieles mehr! Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit erfahrenen Praktikern und Kollegen auszutauschen. Profitieren Sie vom wertvollen Know-how unserer Referenten und knüpfen Sie wichtige Kontakte.

THEMEN

- Aktuelle Entwicklungen im Arzneimittelpreisrecht
- Aktuelle Vorhaben zum Pharmarecht
- Ausgewählte Rechtsprechung zum Heilmittelwerberecht
- Die deutsche Preisbindung für Arzneimittel nach dem EuGH-Urteil: Wie geht es weiter?
- EU-DSGVO: Folgen für pharmazeutische Forschung und klinische Prüfungen
- FSA-Leitlinien zu Patienten-Support-Programmen und zur Einladung von Ärzten an Fortbildungsveranstaltungen
- Rückrufverpflichtung auf Grundlage eines Unterlassungstitels?
- Stoffliche Medizinprodukte – Rechtsrahmen und aktuelle Herausforderungen

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Pharmaindustrie, Pharmaverbände und -organisationen, Überwachungsbehörden, Apotheken, Drogerien und entsprechende Verbände

ZEITPLAN

09:30 Eröffnung der Tagung
11:15 Kaffeepause
13:00 Mittagspause mit gemeinsamen Mittagessen
15:30 Kaffeepause
17:30 Veranstaltungsende

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2018

09:30	Eröffnung und Begrüßung <i>Peter von Czetztritz / Dr. Thilo Räßle</i>
09:45	Aktuelle Vorhaben zum Pharmarecht <i>Ministerialrat Dr. Lars Nickel</i> Diskussion
10:30	Stoffliche Medizinprodukte – Rechtsrahmen und aktuelle Herausforderungen <i>Markus Felten, LL.M.</i> <ul style="list-style-type: none">· Dauerbrenner Abgrenzung· Marketing – Was ist möglich?· EU-Medizinprodukte-Verordnung – Auswirkungen und Konsequenzen für Hersteller Diskussion
11:15	Kaffeepause
11:30	EU-DSGVO: Folgen für pharmazeutische Forschung und klinische Prüfungen <i>Eva Gardyan-Eisenlohr</i> <ul style="list-style-type: none">· Ändern sich die Anforderungen an die datenschutzrechtliche Einwilligung im Rahmen der pharmazeutischen Forschung und klinischen Entwicklung? (Art. 89 DSGVO)· Wie werden betroffene Personen über die Verwendung ihrer personenbezogenen Daten aufgeklärt?· Was bedeutet die Datenschutz-Folgenabschätzung für die pharmazeutische Forschung und die klinische Entwicklung?· Wie verhalten sich die Löschungspflichten nach DSGVO zu den Aufbewahrungspflichten nach der Verordnung 536/2014 für die klinische Prüfung? Diskussion
12:15	Ausgewählte Rechtsprechung zum Heilmittelwerberecht des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg <i>VRIOLG Michael Schmidt</i> <ul style="list-style-type: none">· Dringlichkeitsaspekte im Verfügungsverfahren (Fristen, Wissenszurechnung, Newcomer)· Irreführungstatbestände und gerichtlicher Prüfungsansatz (Ermittlung des Verkehrsverständnisses, Fehlvorstellung, Zitatwahrheit, Werbung mit Selbstverständlichkeiten)· Wissenschaftliche Absicherung von werblichen Wirkaussagen über Arzneimittel (insbesondere Werbung mit wissenschaftlich nur eingeschränkt validen Ergebnissen)· Un-/Zulässigkeit der unentgeltlichen Abgabe eines Medizinprodukts

	<ul style="list-style-type: none">· Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz für Arzneimittelverpackungen Diskussion
13:00	Gemeinsames Mittagessen und Mittagspause
14:00	Die deutsche Preisbindung für Arzneimittel nach dem EuGH-Urteil: Wie geht es weiter? <i>Prof. Dr. Hilko J. Meyer</i> <ul style="list-style-type: none">· Die Funktionsweise des deutschen Preisbildungssystems für Arzneimittel· Das deutsche Apothekensystem und die flächendeckende Arzneimittelversorgung· Die Verflechtung des arzneimittelrechtlichen Preissystems mit dem sozialrechtlichen Erstattungssystem· Die frühere Rechtsprechung des EuGH und das Urteil vom 19. Oktober 2016· Die Inländerdiskriminierung und die Optionen des deutschen Gesetzgebers· Der aktuelle Stand der Debatte um die Neuordnung des Preissystems Diskussion
14:45	Aktuelle Entwicklungen im Arzneimittelpreisrecht <i>Prof. Dr. J. Wilfried Kügel</i> <ul style="list-style-type: none">· Zuwendungsverbote und Spürbarkeitsschwelle· Anwendbarkeit des Arzneimittelpreissrechts auf Skonti· Wertgutscheine und andere Gimmicks· Patientenindividuell zusammengestellte Arzneimittelblister Diskussion
15:30	Kaffeepause
15:45	Rückrufverpflichtung auf Grundlage eines Unterlassungstitels? <i>Prof. Dr. Wolfgang Voit</i> <ul style="list-style-type: none">· Die Unterscheidung von Handlungs- und Unterlassungsansprüchen im Vollstreckungsrecht und ihre Konsequenzen für die Risikoverteilung· Beseitigungsanspruch und Unterlassungsanspruch – in welchen Fällen lassen sich aus dem Unterlassungsanspruch Handlungspflichten ableiten?· Wann müssen Handlungspflichten selbständig tituliert werden, auch wenn sie materiellrechtlich aus dem Unterlassungstitel abgeleitet werden?· Umfang der Rückrufverpflichtung· Einstweilige Verfügung und Rückrufverpflichtung· Unterlassungserklärungen und Rückrufverpflichtung Diskussion

16:30	FSA-Leitlinien zu Patienten-Support-Programmen und zur Einladung von Ärzten an wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen – Was geht und was geht nicht mehr? <i>Dr. Holger Diener</i> <ul style="list-style-type: none">· Patienten-Support-Programme bieten zusätzliche Unterstützung bei der Bewältigung von Erkrankungen: Sind sie aber in allen Ausprägungen (straf-)rechtlich zulässig?· Über die Teilnahme an wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen können Ärzte Patienten besser behandeln: Sind solche Einladungen aber in allen Ausprägungen (straf-)rechtlich zulässig? Diskussion
17:15	Kurze Zusammenfassung und Verabschiedung der Teilnehmer <i>Peter von Czetztritz / Dr. Thilo Räßle</i>

Fachzeitschrift

Pharma Recht

Fachzeitschrift für das gesamte Arzneimittelrecht
Offizielles Organ des Deutschen Pharma Recht Tages

Seit über **30 Jahren** ist die Zeitschrift **Pharma Recht** der Titel, wenn es um Rechtsfragen im Pharmabereich geht. **Pharma Recht** wird von der Pharmaindustrie, Ämtern, Behörden und Anwälten als **wichtige Informationsquelle** geschätzt.

Inhaltsschwerpunkte von **Pharma Recht** sind Aufsätze, Berichte und Stellungnahmen von führenden Rechtsexperten sowie Entscheidungen, die die Pharmaindustrie betreffen. **Pharma Recht** greift aktuelle und brennende Themen auf und wird mit den Sonderteilen „Aktuelles aus Brüssel“, „Entscheidungen der FS Arzneimittelindustrie“, „FDA Food and Drug Austria“ sowie „Pharma Recht Schweiz“ abgerundet.

Sie möchten Pharma Recht kennenlernen? Fordern Sie noch heute ein kostenloses Probeheft bei uns an!

Verlag C.H.BECK
D-80791 München
www.beck.de

TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION

Peter von Czetztritz
Rechtsanwalt, Partner, PREU BOHLIG & PARTNER, München



Dr. Thilo Räßle
Rechtsanwalt, Partner, Baker & McKenzie, Frankfurt



REFERENTEN

Dr. Holger Diener
Geschäftsführer, FS Arzneimittelindustrie e.V., Berlin



Markus Felten
Syndikusrechtsanwalt, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin



Eva Gardyan-Eisenlohr
Rechtsanwältin, Head of Data Privacy der Bayer AG, Leverkusen

